

Hansestadt Stendal, 03.11.2025

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung: Montag, 13.10.2025
Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 21:37 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Weise, Thomas

Mitglieder

Bachmann, Janine
Bausemer, Arno
Bootz, Hans-Jürgen
Bretschneider, Wiebke, Dr. bis 19:19 Uhr
Büttner, Matthias
Eckhardt, Wolfgang
Freytag, Fred
Glewwe, Jörg-Michael
Grzonka, Ulrich
Güldenpfennig, Christel
Instenberg, Reiner
Jacobs, Christina
Kirchbach, Matthias
Kloft, Samuel
Kunze, Matthias
Liepe, Erhard bis 20:04 Uhr
Lippmann, Dirk
Ludwig, Peter
Petzolt, Christopher
Radtke, Carola
Röhl, Christian
Scheel, Uwe
Schild, Enrico
Schlafke, Jürgen
Schmidt, Sebastian
Schmoltz, Klaus
Seidel, Gesine
Sieler, Bastian
Sobotta, Peter
Stelle, Thomas
Teubner, Jürgen

Werneke, Martin
Wichmann, Heiko
Witte, Franziska
Wollmann, Herbert, Dr.
Zeller, Miriam
Zosel-Mohr, Marion Kristin

Protokollführer/in

Günzl, Sebastian
Sommer, Annelene

Sachkundige Einwohner/innen

Schewtschik, Detlef
Wesener, Christa

von der Verwaltung

Demolli, Diana
Fischbach, Armin
Fried, Sylvia
Heidemann, Mandy
Jaeckel, Heike
Kleefeldt, Axel
Krüger, Philipp
Pidun, Silke
Pooch, Stefan
Seehafer, Chris
Tüngler, Bärbel
Wille, Rayk

Gäste

Kaminski, Janine

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Goroncy, Rico
Slotta, Marco
Tuchen, Christian



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 7 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.06.2025 | |
| 8 | Antrag der Fraktion SPD/Ortsteile - Erhalt des Hochseilgartens im MAD-Club | A VIII/035 |
| 9 | Antrag der Fraktion FSS - Bürgerwille zählt – deshalb Bürgerbefragung | A VIII/036 |
| 10 | Antrag des OR Uchtspringe - Errichtung Windkraft Waldgebiet Uchtspringe | A VIII/037 |
| 11 | Antrag des OR Volgfelde - Errichtung Windkraft Waldgebiet Uchtspringe | A VIII/038 |
| 12 | Antrag der Fraktion CDU/FDP/Landgemeinden über eine Benachrichtigungspflicht des OB zur Besetzung von Stellen | A VIII/039 |
| 13 | Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern | VIII/0230 |
| 14 | Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern | VIII/0231 |
| 15 | Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Frauen, Jugend, Familien und Soziales | VIII/0233 |
| 16 | Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Personalausschuss | VIII/0234 |
| 17 | Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss | VIII/0235 |
| 18 | Entsendung eines weiteren Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH | VIII/0236 |
| 19 | Richtlinie zur Förderung des Sports in der Hansestadt Stendal (Sportförderrichtlinie) | VIII/0166/1 |
| 20 | 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Hansestadt Stendal | VIII/0216 |
| 21 | 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Umlagesatzung -US-) | VIII/0211 |
| 22 | Konzept zur Einführung einer Gästeabgabe in der Hansestadt Stendal | VIII/0214 |
| 23 | Konzept Baumpatenschaften | VIII/0210 |
| 24 | Kreditaufnahme Kreditermächtigung 2024 | VIII/0217 |
| 25 | Ermächtigungsbeschluss Kreditermächtigung 2025 | VIII/0218 |
| 26 | Beschluss über die Kostenspaltung für die Erschließungsanlage Zum Bürgerpark im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 58/18 "Uenglinger Berg - 1. Erweiterung" | VIII/0213 |
| 27 | Beschluss über die Kostenspaltung für die Erschließungsanlage Am Uenglinger Berg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 58/18 "Uenglinger Berg - 1. Erweiterung" | VIII/0215 |
| 28 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 49/25 "Batteriespeicher westlich Umspannwerk Nahrstedt" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB | VIII/0221 |



29	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 50/25 "Batteriespeicher nordöstlich Umspannwerk Nahrstedt" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB	VIII/0222
30	Bebauungsplan Nr. 4/91 "Neues Lager" 2. Änderung mit Erweiterung des Geltungsbereiches - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB	VIII/0224
31	Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Altes Dorf / Wendstraße / Nordwall - gem. § 162 BauGB	VIII/0223
32	Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Bismarckstraße / Wendstraße / Nordwall - gem. § 162 BauGB	VIII/0225
33	Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Rathenower Straße / Südwall / Im Tangermünder Tor - gem. § 162 BauGB	VIII/0226
34	Beitrittserklärung der Hansestadt Stendal	VIII/0237
35	Anfragen/Anregungen	

Nicht öffentlicher Teil

36	Informationen des Stadtratsvorstandes	
37	Informationen des Oberbürgermeisters	
38	Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 30.06.2025	
39	Jahresabschluss 2024 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH	VIII/0228
40	Personalangelegenheit - Widerspruch gegen einen Beschluss der Haupt- und Personalausschusses	VIII/0227
41	Widerspruch gegen den ablehnenden Beschluss der DS VIII/0190 - Bestellung eines Erbbaurechtes in Stendal	VIII/0190/1
42	Anfragen/Anregungen	



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtratsvorsitzender Weise begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, den Oberbürgermeister der Hansestadt Stendal und seinen Stellvertreter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Herr SRV Weise stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Das Gremium ist mit **36 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern** inklusive dem Oberbürgermeister beschlussfähig.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Ralf Schulze fragt, was mit dem Kletterpark passiere, wenn dieser geschlossen werde?

<<<**Stadtrat Kloft** nimmt **17:05 Uhr** an der Sitzung teil. Es sind nun **37 stimmberechtigte** Mitglieder anwesend.>>>

Frau Kathrin Wolter nimmt Bezug auf die immer mehr werdenden Barber-shops in der Stendaler Innenstadt. Sie möchte wissen, wie diese sich finanziell halten und wer den Betrieb genehmige.

Ferner fragt sie an, warum bei der Sanierung des Sperlingsbergs bei der Straßenbeleuchtung plötzlich ein Stilbruch erfolge. Die gewählten Lampen passen nicht zur restlichen Bebauung. Außerdem möchte sie wissen, weshalb wieder nur Pflanzen in Töpfen aufgestellt werden und keine in die Erde gepflanzt würden?

Ihre dritte Frage ist, ob es machbar sei die Linde an der Marienkirche umzusetzen. Der Standort sei sehr ungünstig und noch sei der Baum jung genug, um diesen umzupflanzen.

Herr Jonas Helmig fragt, wann der Abenteuerspielplatz in Chausseehaus Hassel nach dem Sturm wieder vollständig nutzbar sei.

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass die Verwaltung bemüht sei, den Spielplatz wieder herzurichten. Er werde im weiteren Sitzungsverlauf auf die Sturmschäden eingehen.

Herr Siegmund Löser bittet um Zustimmung zum Antrag des Ortschaftsrates Uchtspringe zum Thema Windkraftanlagen.

Herr Frank Ziehlke fragt nach, ob die Anträge der Ortschaftsräte Uchtspringe und Volgfelde namentlich abgestimmt werden können.



Herr SRV Weise erläutert, dass jede Fraktion die namentliche Abstimmung zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten beantragen kann.

Herr Joachim Werner bittet den Stadtrat ebenfalls für die Anträge der Ortschaftsräte zum Thema Windkraftanlagen zu stimmen. men.

<<<**SR Teubner** nimmt **17:15 Uhr** an der Sitzung teil. Es sind nun **38 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr Detlef Schewtschik möchte wissen, weshalb ein wichtiger Ausschuss wie der JFFS bereits zweimal nacheinander ausgefallen sei.

Herr SRV Weise hat darüber keine Kenntnis. Die Frage werde an den Ausschussvorsitzenden weitergeleitet.

Herr Steve Römer bittet die Fraktionen, bei den Beschlüssen zur Windkraft die namentliche Abstimmung zu beantragen.

Frau Heike Donner äußert ihren Unmut zum Thema Windkraftanlagen. Sie möchte wissen, ob man der Bevölkerung so ein Projekt zumute, um den Kommunalhaushalt auf Kosten der Bürger zu sanieren? Ferner fragt sie, wer die Grundstückseigentümer entschädige, die durch den Bau der Anlagen einen Wertverlust ihrer Immobilien erleiden. Außerdem möchte sie wissen, ob die Grundstückseigentümer zum Rückbau der Anlagen verpflichtet werden und in welcher Höhe die Rückbaukosten vertraglich abgesichert seien.

Herr Dennis Seidel fragt, weshalb er keine Antwort auf seine Anfrage in der vergangenen Stadtratssitzung zum Thema Windpark bekommen habe. Ferner möchte er wissen, weshalb die Anlagen in dieser Höhe gebaut werden und nicht kleiner.

Herr OB Sieler sichert eine Prüfung zu, weshalb keine Antwort erfolgt sei. Er bittet um Entschuldigung, dass bei einem Aufkommen von etwa 800 Anfragen pro Jahr, auch mal etwas untergehe. Auf die weitere Frage erfolge eine schriftliche Antwort.

Frau Christine Richter-Roesler fragt, mit welcher Zielstellung man die Bürger von Stendal zu ihrer Meinung zum Thema Windkraftanlagen befragen wolle, obwohl die Bürger der Kernstadt nicht betroffen sei. Außerdem fragt sie, wie sicher die versprochenen Gelder in Höhe von 25% für die Ortschaften seien, wenn im neuen Akzeptanzgesetz von einer Soll-Vorschrift die Rede sei.

Herr Steffen Roske wendet sich mit folgenden Fragen an die Verwaltung:

1. Wird vom OB Widerspruch gegen den Beschluss eingelegt, wenn der Kletterpark bestehen bleibt?
2. Kleidercontainer sind überfüllt, daraus folgt massive Vermüllung. Wer ist dafür zuständig?
3. Wieso wird der Ausbau des Glasfasernetzes in der Röxer Straße nicht genehmigt?

Herr SRV Weise informiert, dass alle nicht beantworteten Fragen schriftlich beantwortet werden.



zu TOP 4 Informationen des Stadtratsvorstandes

Herr SRV Weise beglückwünscht Herrn SR Freytag zum 60. Geburtstag und Frau Stadträtin Radtke zum 70. Geburtstag und überreicht einen Blumenstrauß.

Herr SRV Weise gratuliert Herrn Oberbürgermeister Sieler zu seinem heutigen Geburtstag.

Herr SR Grzonka wird durch den Stadtratsvorstand als Stadtrat verpflichtet.

zu TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 6 Informationen des Oberbürgermeisters

Herr OB Sieler informiert über den aktuellen Zustand des Stadtsees und wie mit der Situation umgegangen werde.

Herr OB Sieler teilt mit, dass die Verschmelzung der Stadtwerke mit der Abwassergesellschaft abgeschlossen sei. Damit sei die Stadt Stendal nun wieder Mehrheitseigner der Stadtwerke. Er dankt allen Beteiligten für die Mitwirkung.

Herr OB Sieler führt aus, dass „Stadtziele“ erarbeitet werden sollen. Er fordert die Bürger und Stadträte auf, an der Erarbeitung mitzuwirken.

Herr OB Sieler informiert über den aktuellen Stand bei den Sturmschäden. Die Gesamtkosten betragen derzeit rund 260.000€. Dabei handle es sich nur um den Eigenanteil der Hansestadt Stendal, also die Summe, die nicht von Versicherungen übernommen werde.

Herr OB Sieler kündigt an, dass in der kommenden Sitzungsrunde das PV-Konzept vorgestellt werden soll.

Herr OB Sieler teilt mit, dass bisher 23 Bürgerprojekte eingereicht wurden. Die Abstimmung beginne am 15. Oktober und Ende im November.

Herr OB Sieler informiert, dass die Kreisumlage in 2026 niedriger ausfallen werde.

zu TOP 7 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.06.2025

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 8 Antrag der Fraktion SPD/Ortsteile - Erhalt des Hochseilgartens im MAD-Club

A VIII/035 **Herr SR Instenberg** zieht Punkt 5 des Antrags nach ausführlicher Diskussion zurück.



Herr SRV Weise stellt den Zusatzantrag der Fraktion FSS zur Abstimmung:

Zusatzantrag Fraktion FSS

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja zu welchen Bedingungen die Übergabe verbunden mit einem Weiterbetrieb des Hochseilgartens an einen fremden Dritten (z.B. freier Träger oder Verein) erfolgen kann.

Abstimmung:

Ja 33 Nein 2 Enthaltung 3 - mehrheitlich beschlossen

Herr SRV Weise stellt den Änderungsantrag der Fraktion AfD zur Abstimmung.

ÄA Fraktion AfD

Beschlusstext:

Abweichend zum Antrag der Fraktion SPD/Ortsteile beschließt der Stadtrat:
Die laufende Nummer 5 des Antrages
„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung mit dem Ziel einer Stromeinsparung zu überprüfen und anzupassen.“
wird gestrichen.

Abstimmung:

Ja 17 Nein 11 Enthaltung 10

Herr SRV Weise stellt den ursprünglichen Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

1. Die Hansestadt Stendal bekennt sich grundsätzlich zum Erhalt des Hochseilgartens auf dem Gelände des MAD-Clubs über den 31.12.2025 hinaus. Sie unterstützt den Spendenaufruf von Kinderstärken e. V.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit dem nächsten Haushalt (Haushalt 2026, ggfs. Nachtragshaushalt 2025) eine Änderung des Konsolidierungskonzeptes dahingehend vorzulegen, dass der Hochseilgarten auf dem Gelände des MAD-Clubs über den 31.12.2025 hinaus weiterbetrieben wird.
3. Die erforderlichen Mittel für die restliche Sanierung und den Betrieb des Hochseilgartens sind in den Haushalt einzustellen. Dabei sollen zum Ausgleich des bisherigen Fehlbeträge insbesondere folgende bisher nicht kalkulierte Mittel berücksichtigt werden:
 - Wegfall der bei Schließung erforderlichen Rückzahlung von Fördermitteln,
 - Wegfall der bei Schließung erforderlichen Abriss und Entsorgungskosten,
 - Erhöhte Einnahmen durch Anpassung der Gebührenregelung und durch stärkere Nutzung des Hochseilgartens,



- Eingegangene und erfahrungsgemäß zu erwartende Spenden und Sponsoringeinnahmen,
 - Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis spätestens zum 31.12.2025 Vorschläge für die Anpassung der Gebührensatzung und die Benutzungsordnung des Hochseilgartens sowie für eine verbesserte Werbung vorzulegen, um die Attraktivität des Hochseilgartens zu erhöhen.

Ja 22 Nein 10 Enthaltung 6 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 9
A VIII/036

Antrag der Fraktion FSS - Bürgerwille zählt – deshalb Bürgerbefragung
Herr SR Röhl erläutert den Antrag und beantragt die namentliche Abstimmung.

Herr SR Wichmann stellt nach ausführlicher Diskussion den Antrag nach GO auf Ende der Rednerliste.

Herr SRV Weise stellt den **Antrag nach GO** auf Ende der Rednerliste zur Abstimmung.

Abstimmung:

Ja 28 Nein 6 Enthaltung 4 - mehrheitlich beschlossen

Herr SRV Weise stellt den Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP/Landgemeinden zur Abstimmung.

ÄA Fraktion CDU/FDP/Landgemeinden

Beschlusstext:

Abweichend vom Antrag der Fraktion FSS beschließt der Stadtrat:
Die beantragte Bürgerbefragung erfolgt einmalig an alle Bürger der Stadt Stendal.

Die Befragung erfolgt dergestalt, dass die Bürger sinngemäß befragt werden, ob sie grundsätzlich mit der Beplanung von Flächen in der Stendaler Gemarkung zum Zwecke der Errichtung von Windkraftanlagen einverstanden sind. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bürgerbefragung vorzubereiten. Der Text der Befragung ist dem Stadtrat der Hansestadt Stendal vorzulegen, der dann durch Beschluss den Wortlaut und die Modalitäten der Befragung festlegt.

Abstimmung:

Ja 14 Nein 22 Enthaltung 2 - mehrheitlich abgelehnt

HHerr SRV Weise stellt die Vorlage nach ausführlicher Diskussion zur Abstimmung. Er führt die namentliche Abstimmung durch. Die namentliche Abstimmung ist als **Anlage 1** zur Niederschrift hinzugefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor der Änderung von Flächennutzungsplänen (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB) sowie vor dem Aufstellungsbeschluss zu Vorhabenbezogenen Bebauungsplänen (gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB) zum



Zwecke der Errichtung von Windkraftanlagen, in Einklang mit § 28 Abs. 3 KVG LSA und § 17 Hauptsatzung des Stadtrates der Hansestadt Stendal, eine Einwohnerbefragung in den betroffenen Ortschaften oder Ortsteilen vorzunehmen, bei der die betroffenen Einwohner sinngemäß befragt werden sollen, ob die betroffenen Einwohner ihr Einverständnis (Votum Ja oder Nein) zum Vorhaben erteilen. Es sollen alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in den betroffenen Ortschaften oder Ortsteilen befragt werden, welche zum Zeitpunkt der Befragung 16 Jahre alt sind. Als betroffene Ortschaften oder Ortsteile gelten diejenigen Ortschaften oder Ortsteile, welche eine zugehörige Wohnbebauung unter 2.500 m Abstand vom Windmast aufweisen. Der Text der Befragung ist dem Stadtrat der Hansestadt Stendal vorher bekanntzugeben.

Ja 20 Nein 11 Enthaltung 7 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 10 Antrag des OR Uchtsprunge - Errichtung Windkraft Waldgebiet Uchtsprunge

A VIII/037 **Herr SR Schlafke** stellt den Antrag des Ortschaftsrates Uchtsprunge vor.

<<< **Frau SR Brettschneider** verlässt um 19:19 Uhr die Sitzung. Es sind nun **37 stimmberechtigte** Mitglieder anwesend.>>>

Herr SR Instenberg beantragt die namentliche Abstimmung.

Herr SRV Weise stellt die Vorlage nach ausführlicher Diskussion zur Abstimmung. Er führt die namentliche Abstimmung durch. Die namentliche Abstimmung ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, dass in der Bauleitplanung / im Flächennutzungsplan für die nördlich und südlich der Ortschaft Uchtsprunge mit seinen Ortsteilen Uchtsprunge, Börgitz und Wilhelmshof im Landschaftsschutzgebiet „Uchte-Tangerquellen und Waldgebiete nördlich Uchtsprunge“ liegenden Waldgebiete keine Errichtung von Windkraftenergieanlagen vorgesehen wird. "

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 11 Antrag des OR Volgfelde - Errichtung Windkraft Waldgebiet Uchtsprunge
A VIII/038 **Herr SR Röhl** stellt für die Fraktion FSS den Änderungsantrag das Wort „dauerhaft“ im Beschlusstext zu streichen.

ÄA Fraktion FSS

Beschlusstext:

Das Wort „dauerhaft“ ist aus dem ursprünglichen Beschlusstext zu streichen.

Abstimmung:

Ja 33 Nein 1 Enthaltung 3 - mehrheitlich beschlossen

Herr SRV Weise stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, dass in den nördlich und südlich der Ortschaft Uchtsprunge mit seinen Ortsteilen Uchtsprunge, Börgitz und



Wilhelmshof gelegenen Waldgebieten des Landschaftsschutzgebietes „Uchte-Tangerquellen und Waldgebiete nördlich Uchtsprunge“ keine Windkraftenergieanlagen errichtet werden dürfen.“

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0 geändert beschlossen

- zu TOP 12** **Antrag der Fraktion CDU/FDP/Landgemeinden über eine Benachrichtigungspflicht des OB zur Besetzung von Stellen**
A VIII/039 **Herr SRV Weise** stellt die Vorlage nach eingehender Diskussion zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird verpflichtet vor der Ausschreibung von nachzubetzenden oder anderen freien Stellen eine Benachrichtigung, mindestens 1 Woche vor Ausschreibung, an den Haupt- und Personalausschuss vorzunehmen.

Ja 19 Nein 16 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

- zu TOP 13** **Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern**
VIII/0230 <<< **Herr SR Schmotz** verlässt um 19:54 Uhr die Sitzung. Es sind nun **36 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft

Herr Tobias Kremkau, Herr Martin Werneke und Herrn Ulrich Grzonka als sachkundige Einwohner im Kultur-, Schul- und Sportausschuss ab.

Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Frau Daniela Schulze-Mai, Frau Claudia Bolde und Herrn Gernot Knittel als sachkundige Einwohner in den Ausschuss Frauen, Familie und Soziales.

Ja 34 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0 geändert beschlossen

- zu TOP 14** **Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern**
VIII/0231 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft

Herr Roland Wilke als sachkundigen Einwohner Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales ab.

Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Frau Daniela Schulze-Mai als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales.

Ja 34 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

- zu TOP 15** **Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Frauen, Ju-**



- VIII/0233 **gend, Familien und Soziales**
Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Frau Gesine Seidel als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales ab.
- Der Stadtrat beruft gemäß § 47 Abs. 3 KVG Herr Ulrich Grzonka als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales.
- Ja 35 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen
- zu TOP 16 Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Personalausschuss**
- VIII/0234 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Frau Kerstin Kurth als ordentliches Mitglied im Haupt- und Personalausschuss ab.
- Der Stadtrat beruft gemäß § 47 Abs. 3 KVG Herr Ulrich Grzonka als ordentliches Mitglied im Haupt- und Personalausschuss.
- Ja 35 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen
- zu TOP 17 Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss**
- VIII/0235 <<<Herr SR Schmotz nimmt ab 19:59 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nun **37 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>
- Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Frau Kerstin Kurth als ordentliches Mitglied im Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss ab.
- Der Stadtrat beruft gemäß § 47 Abs. 3 KVG Frau Gesine Seidel als ordentliches Mitglied im Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss.
- Ja 34 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen
- zu TOP 18 Entsendung eines weiteren Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH**
- VIII/0236 **Herr SRV Weise** unterbricht die Sitzung für eine Pause zwischen 20:00 und 20:13 Uhr.
- <<<Herr SR Liepe verlässt die Sitzung um 20:13 Uhr. Es sind nun **36 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>
- Beschlussvorschlag:**
Die Hansestadt Stendal entsendet Herrn Ulrich Grzonka als weiteren Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH.
- Gleichzeitig wird die Entsendung von Frau Kerstin Kurth zurückgezogen.



Ja 34 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 19 Richtlinie zur Förderung des Sports in der Hansestadt Stendal (Sportförderrichtlinie)

VIII/0166/1 **Herr SRV Weise** erklärt seine Befangenheit und übergibt die Sitzungsleitung um 20:13 Uhr an den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden Kunze.

Herr SR Ludwig erklärt um 20:14 Uhr ebenfalls seine Befangenheit.

Es sind nun **34 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.

Herr SR Wichmann zieht den Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP/Landgemeinden zurück.

Herr stellv. SRV Kunze stellt den Änderungsantrag der Fraktion FSS zur Abstimmung.

ÄA Fraktion FSS

Beschlusstext:

Die Beschlussvorlage DS VIII / 0166 / 1 – Punkt 1: Richtlinie zur Förderung des Sports

in der Hansestadt Stendal wird wie folgt geändert:

§ 3 Pkt. 1 wird wie folgt geändert:

Für die Unterstützung der Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen bezuschusst die

Hansestadt Stendal im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel die Sportvereine auf

der Grundlage von Mitgliederzahlen für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18.

Lebensjahres in Höhe von maximal 35,00 Euro pro Jahr pro Kind/Jugendlicher.

§ 7 Pkt. 2 wird wie folgt geändert:

Der Sportverein muss grundsätzlich Mitglied des Kreissportbundes Altmark-Stendal e.V. sein

und an einem geregelten Wettkampf- und Trainingsbetrieb teilnehmen.

Abstimmung:

Ja 23 Nein 10 Enthaltung 1 - mehrheitlich beschlossen.

Herr stellv. SRV Kunze stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Neufassung der „Richtlinie zur Förderung des Sports in der Hansestadt Stendal“ entsprechend der Anlage 1.
2. Die finanziellen Mittel werden in Anlehnung an das Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2026 im PK 421100.531800 wie folgt bereitgestellt:
 - 2026: 180.600 EUR
 - 2027: 170.600 EUR
 - 2028: 160.600 EUR
 - 2029: 150.600 EUR
 - 2030: 140.600 EUR
 - 2031: 130.600 EUR
 - 2032: 120.600 EUR



2033: 110.600 EUR

Für die Haushaltsjahre 2034 ff. ist die Finanzkraft der Hansestadt Stendal neu zu bewerten. In Abhängigkeit dieser sind Mittel einzuplanen.

Die Bereitstellung der Mittel erfolgt vorbehaltlich der Haushaltssituation.

3. Abweichend von § 9 Nr. 1 der neuen Sportförderungsrichtlinie wird die Antragsfrist für Zuschüsse im Jahr 2026 bis zum 30.11.2025 verlängert. Die benannte Frist, 30.09. für das Folgejahr, wird damit einmalig aufgehoben.
4. Die neue Sportförderrichtlinie tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die „Richtlinie der Hansestadt Stendal zur Förderung von Sportvereinen und für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports“ in der Fassung der 4. Änderung vom 5. Dezember 2022 außer Kraft.

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 2 geändert beschlossen

zu TOP 20 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Hansestadt Stendal

VIII/0216 <<<Herr SR Ludwig und Herr SR Weise nehmen ab 20:21 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind nun **36 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr stellv. SRV Kunze übergibt die Sitzungsleitung um 20:21 Uhr an **Herrn SRV Weise**.

Beschlussvorschlag:

Die Vertretung der Hansestadt Stendal beschließt die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuern in der Hansestadt Stendal

Ja 32 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 21 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Umlagesatzung -US-)

VIII/0211 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 befindliche 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde/Biese“ und „Untere Ohre“ (Umlagesatzung – US -) vom 31.05.2021.

Ja 35 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 22 Konzept zur Einführung einer Gästeabgabe in der Hansestadt Stendal
VIII/0214 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung einer Vorlage für die Einführung der Beherbergungssteuer für die Hansestadt Stendal beauftragt. Diese Vorlage soll eine Einführung der Beherbergungssteuer in der ersten Jahreshälfte 2026 vorsehen.

Ja 33 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen



zu TOP 23
VIII/0210

Konzept Baumpatenschaften

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Umsetzung des anliegenden Konzepts zur Gewinnung von Spendern für Baumpflanzungen in der Hansestadt Stendal.

Ja 34 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 24
VIII/0217

Kreditaufnahme Kreditermächtigung 2024

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 10 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt beschließt der Stadtrat eine Kreditaufnahme in Höhe von 6.897.300 Euro. Die Kreditaufnahme erfolgt auf der Basis von Angeboten mehrerer Kreditinstitute. Der Oberbürgermeister wird durch den Stadtrat ermächtigt, auf der Grundlage des zinsgünstigsten Angebotes den Kreditvertrag bei anfänglicher Tilgung in Höhe von 2 Prozent und 10-jähriger Zinsbindung abzuschließen.

Ja 33 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 25
VIII/0218

Ermächtigungsbeschluss Kreditermächtigung 2025

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beauftragt den Oberbürgermeister, Investitionskredite aus der genehmigten Gesamtermächtigung der Haushaltssatzung 2025 anhand des wirtschaftlichsten Angebotes mit folgenden Eckdaten aufzunehmen:

- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| a) Max. Kreditbetrag lt. HH-Satzung | 4.555.100 Euro |
| b) Späteste Aufnahme | Mai 2027 |
| c) Laufzeit | 5 bis 30 Jahre |
| d) Höchstzulässiger Zinssatz | 5,00 v. H. |

Ja 30 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 26

Beschluss über die Kostenspaltung für die Erschließungsanlage Zum Bürgerpark im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 58/18 "Uenglinger Berg - 1. Erweiterung"

VIII/0213

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Kostenspaltung gemäß § 127 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 10 Nr. 9 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Stendal (EBS) die Kosten für die Herstellung der Fahrbahn, des Gehweges, der Beleuchtung sowie der Oberflächenentwässerung der Erschließungsanlage Zum Bürgerpark (im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 58/18 „Uenglinger Berg – 1. Erweiterung“ von den Gesamtkosten abzuspalten. Demgemäß werden die entstehenden Kosten für die erforderlichen straßenbegleitenden Baumpflanzungen im Nachgang erhoben.

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 27

Beschluss über die Kostenspaltung für die Erschließungsanlage Am Uenglinger Berg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 58/18 "Uenglinger



VIII/0215 **Berg - 1. Erweiterung"**
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Kostenspaltung gemäß § 127 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 10 Nr. 9 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Stendal (EBS) die Kosten für die Herstellung der Fahrbahn, des Gehweges, der Beleuchtung sowie der Oberflächenentwässerung der Erschließungsanlage Am Uenglinger Berg (im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 58/18 „Uenglinger Berg – 1. Erweiterung“ von den Gesamtkosten abzuspalten. Demgemäß werden die entstehenden Kosten für die erforderlichen straßenbegleitenden Baumpflanzungen im Nachgang erhoben.

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 28 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 49/25 "Batteriespeicher westlich Umspannwerk Nahrstedt" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB**

VIII/0221 **Herr SR Wichmann** stellt nach eingehender Diskussion den Antrag nach Geschäftsordnung auf Ende der Rednerliste.

Abstimmung:

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Herr SRV Weise stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt auf Antrag der NEOEN Renewables Deutschland GmbH die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 49/25 „Batteriespeicher westlich Umspannwerk Nahrstedt“ zur Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes ‚SO – Batteriespeicher‘ nach § 11 Abs. 2 BauNVO. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Nahrstedt, Flur 5, auf einem Teilbereich des Flurstück 150.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.

Ja 21 Nein 10 Enthaltung 5 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 29 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 50/25 "Batteriespeicher nordöstlich Umspannwerk Nahrstedt" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB**

VIII/0222 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50/25 „Batteriespeicher nordöstlich Umspannwerk Nahrstedt“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 133/7, 192/7 und 6/2 (TF) der Flur 5 in der Gemarkung Nahrstedt, hat eine Gesamtfläche von ca. 10.200 m² und ist im Lageplan (Anlage 1) dargestellt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung des vor-



habenbezogenen Bebauungsplans durchzuführen.

Ja 20 Nein 10 Enthaltung 6 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 30 Bebauungsplan Nr. 4/91 "Neues Lager" 2. Änderung mit Erweiterung des Geltungsbereiches - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB

VIII/0224 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/91 „Neues Lager“ mit Erweiterung des Geltungsbereichs gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung).

Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Stendal, Flur 3 die Flurstücke 16/18, 16/19, 16/20, 16/23 (Teilfläche), 16/24, 16/28, 16/35, 197, Teilflächen der Flurstücke 198 und 199, 793/16, 795/16, 821, 822. Des Weiteren die Flurstücke 86/1, 87/1, 88/1, 89/1, 90/1, 91/1, 92/1, 93/1, 94/1 und 95/1 der Flur 64 östlich des Rotdornwegs.

Der Geltungsbereich mit einer Gesamtgröße von ca. 4,2 ha ist dem Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Ja 27 Nein 6 Enthaltung 3 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 31 Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Altes Dorf / Wendstraße / Nordwall - gem. § 162 BauGB

VIII/0223 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt gem. § 162 BauGB die als Anlage beiliegende Teilhebung der Sanierungssatzung für das Quartier – Altes Dorf – Wendstraße – Nordwall.

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 32 Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Bismarckstraße / Wendstraße / Nordwall - gem. § 162 BauGB

VIII/0225 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt gem. § 162 BauGB die als Anlage beiliegende Teilhebung der Sanierungssatzung für das Quartier – Bismarckstraße – Wendstraße – Nordwall.

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 33 Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Rathenower Straße / Südwall / Im Tangermünder Tor - gem. § 162 BauGB

VIII/0226 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt gem. § 162 BauGB die als Anlage beiliegende Teilhebung der Sanierungssatzung für das Quartier –



Rathenower Straße – Südwall – Im Tangermünder Tor.

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 34
VIII/0237

Beitrittserklärung der Hansestadt Stendal
Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Stendal tritt dem Notfallverbund des Landkreises Stendal zum Schutz von Kulturgut am 17. Oktober 2025 bei. Der Stadtrat stimmt der anliegenden Vereinbarung zu.

Ja 16 Nein 14 Enthaltung 5 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 35

Anfragen/Anregungen

Herr SR Bootz bittet die Verwaltung um Überprüfung der Parksituation in Nord. Es gebe dort pflegebedürftige Personen und die Pflegekräfte haben große Probleme in der Nähe mit dem Auto zu parken. Mehrfach wurden Verwarungen verhängt.

Des Weiteren bittet er das Ordnungsamt um Überprüfung der Beschilderung in der Innenstadt in der 20er-Zone. Dort seien sehr viele Schilder, die nicht so schnell erfasst werden können.

Außerdem bittet er um Sachstandsmitteilung zur Grünlandpflege im Stadtgebiet, die speziell durch Asylbewerber erfolgen sollte.

Herr SR Bootz bittet ebenfalls um Mitteilung des aktuellen Sachstands zum Thema Notstromversorgung.

Herr SR Schlafke bittet die Verwaltung um Prüfung, inwieweit Dämmerungssensoren für Straßenbeleuchtungen sinnvoll eingesetzt werden können.

Herr SR Bausemer möchte wissen, ob sich der OB mit Bürgermeister Schulz aus Osterburg zum Thema Asylbewerber in der Grünpflege ausgetauscht habe. Könnte die erfolgreiche Einbindung von Asylbewerbern in die Grünlandpflege dort auch auf Stendal übertragen werden?

OB Sieler hält einen Austausch grundsätzlich für möglich. Der Einsatz erfordere Beaufsichtigung, Material, Pausenräume und sei mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Integration sei wünschenswert, es müsse aber abgewogen werden.

Herr SR Bausemer spricht erneut den Wahrburger Krug an. Eventuell könne die Verwaltung die Fläche erneut beräumen lassen und eine Strafe gegen die Eigentümer verhängen.

OB Sieler teilt mit, dass die Kommune nur für eigene Flächen zuständig sei. Auf Privatgrundstücke könne nicht zugegriffen werden. Die Meldung erfolge dann an den Landkreis. Es erfolgen ständige Kontrollen, da es sich um einen Hotspot handle.

Herr SR Ludwig fragt nach, ob für die lang andauernden Sitzungen wie beim Landkreis Snacks organisiert werden könnten.



Herr SRV Weise entgegnet, dass dies nicht von der Kreisverwaltung organisiert werde, sondern durch die Fraktionen selbst. Die Fraktionsvorsitzenden müssten sich dazu abstimmen. Allerdings sehe er die Räumlichkeiten als Problem.

Herr SR Kloft spricht das gestapelte Holz in der Nähe des Spielplatzes Hassel an. Dort sind große Stapel an Baumkronen aufgeschichtet. Wer ist dafür zuständig, und wer trägt die Verantwortung im Falle von Unfällen? Er bittet die Verwaltung um Prüfung

Frau SRin Seidel fragt, ob die Antworten auf Bürgeranfragen nicht mehr an die Stadträte weitergeleitet werden.

Sie bittet die Verwaltung um Prüfung, ob eine Erneuerung oder Schutzmaßnahme für parkende Autos beim Schwarzen Weg in Borstel möglich sei.

Außerdem spricht sie an, dass Hortkindern der Grundschule Nord nur kaltes Wasser und kein Toilettenpapier zur Verfügung stehen. Sie möchte wissen, weshalb das so sei.

Sie informiert die Verwaltung, dass in der Wahrburger Straße Verkehrsschilder zugewachsen seien. Diese müssten gesäubert und freigeschnitten werden.

<<< Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:20 Uhr.>>>

Thomas Weise

Vorsitzende/r

Sebastian Günzl
Sommer
Protokoll

Annelene

